

# BLATT



36. | Ausgabe Winter 2007 - Viel Spaß beim Lesen wünschen die Kaufleute Ober St. Veit

## Frohe Weihnachten



Ölbild von Hans Götzing (Privatbesitz). Biografie des Künstlers auf Seite 8.

**wünschen Ihnen Ihre Kaufleute in Ober St. Veit!**

### INHALT

<b>Seite 2</b> - Benennung Erna-Reitmeyer-Park	<b>Seite 2</b> - Der weltgrößte Wegweiser	<b>Seite 3</b> - Gerhard Korkisch: Was mich bewegt!	<b>Seite 4</b> - Der heilige Nepomuk
<b>Seite 6</b> - Nikolo und Krampus kommen	<b>Seite 7</b> - Liebst du Ober St. Veit?	<b>Seite 7</b> - Ihre Kaufleute in Ober St. Veit	<b>Seite 8</b> - Biografie Hans Götzing
<b>Seite 9</b> - Doc meets Butterflys	<b>Seite 10</b> - Der Veranstaltungskalender	<b>Seite 11</b> - Faschingsumzug durch Ober St. Veit	<b>Seite 12</b> - Steckbrief Imker Franz Hirtzi



## Erna Reitmeyer

auf dem Weg zur Unvergesslichkeit

Immer ist so viel zu tun, lesen, fragen, recherchieren, schreiben. Immer länger wird die Arbeitsliste. Eine Frage wurde zum ständigen Begleiter: „Kennst du Frau Erna Reitmeyer?“ Ja doch, klar! Fast jeder Mensch aus Ober St. Veit und Umgebung kennt sie, viele hatten ihre Fürsorge erlebt oder ihre Talente gespürt. Allerdings darf man nicht nach Frau Reitmeyer fragen, die kennen nur wenige; nach Tante Erni muss man fragen und die Angesprochenen geraten ins Schwärmen.

Der Satz am Beginn eines Heftes für sie erscheint programmatisch:

*Jeder Mensch ist eine andere Welt  
da hilft nur eins: die Brücke der Liebe.*

Nun wurde der Hacking und Ober St. Veit verbindende Park zwischen Schlossberggasse und Erzbischofgasse nach ihr benannt. Der Wiener Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft hatte dies auf einstimmigen Antrag des Hietzinger Bezirksrates am 6. März 2007 beschlossen, die Benennungsfeier war am 19. Oktober. Aus diesem Anlass wollen wir versuchen, die fast schon verklärende Bewunderung und Ehrerbietung mit nüchternen Lebensdaten zu ergänzen:

Erna Reitmeyer wurde 1918 geboren. Von früher Kindheit an wollte sie „einmal dreißig Kinder haben“ und diese fand sie durch ihren Beruf als Kindergärtnerin. Von da an war sie nur mehr die „Tante Erni“. Unter diesem Namen wurde sie bis weit über die Grenzen Ober St. Veits hinaus bekannt. Während des Nationalsozialismus musste sie den Kindergarten verlassen und arbeitete in der Kartenstelle und später in der Wagenfabrik Rohrbacher. Dann war sie bis zur ihrer Pensionierung 1977 im städtischen Kindergarten in Ober St. Veit.

Erna Reitmeyer blieb unverheiratet und ihr unermüdlicher Einsatz im Bezirk ließ sie zum „Bindeglied der HietzingerInnen“ und zur „Stillen Heldin des Alltags“ werden. Unter anderem rief sie eine Bastelstunde ins Leben, half bei der Union West Wien und betreute den Seniorenclub an der Seite von Clemens Papak. Ihre politische Meinung und ihr unerschütterliches Gottvertrauen waren kein Geheimnis, ihre Gesprächsbasis zu allen Menschen - gleich welcher politischen oder religiösen Überzeugung - aber ausgezeichnet. Sie starb am Pfingstsonntag 2002. Mehr zu Erna Reitmeyer und der Benennungsfeier finden Sie auf [www.a1133.at](http://www.a1133.at).

In diesem Blattl sehen Sie auf den Seiten 4 und 5 Beispiele von Ernas Handarbeitskunst: Handgestrickte Krippefiguren!



Tante Erni (rechts im Bild) half auch im Kindertagesheim am Girzenberg.

Handgestrickte Krippefiguren! hojos

## Der größte Wegweiser

weltweit - von der Bautischlerei Fellner

„Wir möchten einen Wegweiser, über 18 Meter hoch soll er sein!“ bat der Kunde. „Selbstverständlich“, erwiderte Herr Fellner.



Der Kunde kam vom Kurier und der Grund des ungewöhnlichen Auftrages war bald geklärt. Unter dem Motto: „KURIER - wissen wo's lang geht“ wollte die Tageszeitung im Rahmen der Vienna Recordia 2007 ebenfalls einen Rekord aufstellen: „Den größten Wegweiser der Welt“!

Ungewöhnlich sollte nicht nur die Größe des Wegweisers werden, sondern auch die Beschilderung: Alle Gemeinden und Städte Österreichs konnten sich verewigen lassen und Ober St. Veit war mit

einer Beschilderung zum Weltrekordhobel in Ober St. Veit, dem Dorf in der Stadt, natürlich dabei.

Die Bautischlerei Fellner - höchst kompetent für Weltrekordversuche in Sachen Holz - bekam den Auftrag und lieferte die erwartete Qualitätsarbeit. Der Kurier war ebenfalls erfolgreich und darf sich seit 30. September 2007 - dem Tag der Vienna Recordia 2007 - als Eigentümer des mit einer Höhe von 18,5 Meter größten Wegweisers der Welt bezeichnen.

Der Wegweiser und seine Aufstellung ist in der Bildergalerie auf [www.fellner.com](http://www.fellner.com) zu sehen. Weitere Details zur Vienna Recordia erhalten Sie auch unter [www.viennarecordia.at](http://www.viennarecordia.at) hojos

Lass mich als spielend Kind  
durchheilen die Natur  
in Wasser, Sonne, Wind  
verfolgen deine Spur.

Maria Reitmeyer  
in einem Erinnerungsband für ihre Schwester Erna Reitmeyer



Maria Reitmeyer, BV-Stv. Dorothea Drlik, Hertha Reitmeyer, BV-Stv. Reinhard Feistritzer und BV Heinz Gerstbach (von links) neben der soeben enthüllten Tafel.



## Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008!

Erste-Filiale Ober St. Veit  
Hietzinger Hauptstraße 160, 1130 Wien

Filialleiter Manfred Pazelt und sein Team

**ERSTE** BANK  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Lesen Sie auch die Berichte auf [www.a1133.at](http://www.a1133.at)!

**Schneider - Gössl**  
HEURIGER  
APPARTEMENTS SEKTBAR

1130 Wien, Firmiangasse 9-11  
Tel: 877 61 09  
[www.schneider-goessl.at](http://www.schneider-goessl.at)

**Gratispunsch  
unter  
Sternenhimmel  
bei Weihnachts-Firmenfeiern  
im Dezember**

*Was mich bewegt!*

von KR **Gerhard Korkisch**  
Gründungsmitglied der IG  
der Kaufleute Ober St. Veit



Eben haben wir vor 11 Jahren den Verein der Ober St. Veiter Kaufleute gegründet – wo ich als Obmannstellvertreter und Herr Massing als Obmann gewählt wurden. Warum habe ich mir das angetan (wie auch die anderen Vorstandsmitglieder), neben meiner Tätigkeit in der eigenen Firma eine nicht unwesentliche Zeit für den Verein aufzuwenden?

Mein Motto war aber schon immer: Nicht nur zu reden und alles besser wissen, sondern auch zu handeln. Meine Überzeugung war und ist es auch heute noch: Wir kleinen Betriebe, ob es Nahversorger, Gewerbe oder Handel sind, müssen noch mehr miteinander reden. KMU müssen auf die immer rasanter wechselnden Kundenwünsche und Bedürfnisse noch intensiver und rascher reagieren – sonst werden wir von den großen Unternehmungen überrollt. Diese geben zwar vor, nur für den Konsumenten alles besser und billiger zu machen, wir sehen aber schon heute, wo das hinführt: Die Preise steigen und die Anonymität des Verkaufspersonals zum Kunden wird immer größer.

So habe ich immer überzeugt und begeistert versucht, unseren Mitgliedern ihre Wichtigkeit als Nahversorger darzulegen. Große Herausforderungen für unseren kleinen Verein waren unter anderem die Ober St. Veiter Grätzl- und Kürbisfeste.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die es uns mit dem Kauf der Tombolalose ermöglicht haben, viele Menschen (Kinder, Schüler und Erwachsene) tatkräftig zu unterstützen. Für mich war eines der ergreifendsten und nachhaltigsten Erlebnisse beim Grätzlfest 2006 - mit dem Motto „Ober St. Veit tanzt“ - die Scheckübergabe an die Tanztherapiegruppe O-DIE. Was wurde den Gästen alles vorgeführt: Turniertänze in vollendeter Form und Körperbeherrschung, Kindertanz und Ballett (wie viele Omis habe ich dabei Daumen drücken für ihre Enkerln gesehen), und als Abschluss die Tanzvorführung der Behindertengruppe O-DIE.

Manche von ihnen konnten gerade ein paar Schritte zur Musik gehen – der Star bewegte seine Hände über dem Kopf und drehte sich um seine eigene Achse. Alle haben gelächelt und mit Freude uns ihre schwer erarbeiteten Künste gezeigt. Wie viel Mühe haben die Betreuer für diese wenigen Bewegungen aufwenden müssen! Noch heute spüre ich von einem die Umarmung als Dank und das Reiben seiner stoppeligen Wangen an meiner. Die Sonne freute sich mit uns und legte ihre goldenen Strahlen über alle.

Danke für Eure Hilfe, dass wir Menschen helfen konnten, die nicht das Glück haben, jeden Tag gesund aufstehen zu können.

So ist mir der Abschied schwer gefallen, nicht mehr mitgestalten zu können. Aber das Alter fordert auch seinen Tribut und nur als Funktionär zu bleiben ohne die gestellten Aufgaben mit ganzer Kraft zu erledigen, ist nicht das Meine.

Ihr Gerhard Korkisch

# Der heilige NEPOMUK

Johannes von Nepomuk war 1369 Notar in Prag, stand ab 1370 in den Diensten des Prager Erzbischofs und erhielt 1380 die Priesterweihe. Ab 1382 setzte er ein an der Universität Prag begonnenes Jusstudium an der Universität in Padua fort und schloss es dort 1387 als Doktor des kanonischen Rechts ab. Nach Prag zurückgekehrt wurde er 1389 Generalvikar des Erzbistums Prag.

In einen Streit seines Erzbischofs mit König Wenzel verwickelt, wurde Johannes von Nepomuk am 20.3.1393 unter schwerer Folter verhört und schließlich durch Sturz von der Moldaubrücke ertränkt. Der Überlieferung nach wollte ihn König Wenzel auch zur Preisgabe eines Beichtgeheimnisses über Königin Sophie zwingen. Johannes von Nepomuk wurde im Prager Veitsdom bestattet und fortan als Märtyrer verehrt. Ab dem 17. Jahrhundert zählte er zu den Landespatronen Böhmens und später auch Bayerns. 1721 wurde er selig und 1729 heilig gesprochen, anschließend verbreitete sich der Nepomuk-Kult über die gesamte Habsburger-Monarchie.

In den Darstellungen der bildenden Kunst hält er eine Palme als Zeichen des christlichen Märtyrers und ein Kreuzifix, das Haupt umgibt einen Kranz mit fünf Sternen. Die Sterne entsprechen den 5 Buchstaben des Wortes TACUI - „Ich habe geschwiegen“. Seine priesterliche Kleidung besteht vor allem aus dem langen, schwarzen Rock (der Soutane), dem weißen, an den Säumen meist mit Spitzen besetzten Chorhemd und dem aus Pelzen, häufig aus Hermelin zusammengenähten Schulterumhang, der Almutia, die seine Stellung als Domherr charakterisiert. Dazu trägt er die priesterliche Kopfbedeckung (das Birett) und zuweilen auch eine Stola als Zeichen seiner Funktion als Beichtvater. Als Erinnerung an seine Todesart werden seine Statuen meist auf Brücken oder an Wasserläufen aufgestellt, erstmals im Jahre 1683 auf der Prager Karlsbrücke. Er wird unter anderem als Patron gegen die Gefahren des Wassers und als Frühjahrsheiliger (Sicherung von Regen für den Weinbau) gesehen, aber auch als Patron der Beichtkinder und -väter.

Auch in St. Veit wurde eine solche Statue aufgestellt, an der Einmündung der Glasauergasse in die Firmiangasse steht sie heute noch. Sie soll gleichzeitig mit dem Kirchenneubau 1745 am oberen Ende der heutigen Sommerergasse auf Kosten der Gemeinde

**Johannes von Nepomuk  
(Johannes Wölfflin aus Pomuk)  
geb. um 1350 in Pomuk, Westböhmen,  
gest. am 20.3.1393  
an der Moldaubrücke in Prag.**



Die Nepomuk-Statue an der Einmündung der Glasauergasse in die Firmiangasse. Frisch restauriert wurde sie im Oktober wieder aufgestellt.

errichtet worden sein. Später hat sich die Gemeinde auch zur Erhaltung der Statue verpflichtet und viel später hat die Gemeinde Wien als Rechtsnachfolgerin diese Verpflichtung anerkannt.

Die Urkunde vom 27.3.1761, aus der die Angaben über Aufstellung und Kostenübernahme stammen sollen, ist leider verschollen, eine andere aus dem gleichen Jahr bestätigt nur die Übernahme der Erhaltungskosten. Damit können die Spekulationen über andere ursprüngliche Aufstellungsorte nicht widerlegt werden. Ebenso sind der Grund und der Zeitpunkt des Transfers zum heutigen Aufstellungsort nicht eruierbar. 1880, als der Heimatdichter Vinzenz Jerabek im Brücknerhaus (Firmiangasse 15) lebte,

war sie schon lange am heutigen Platz.

Die Kulturabteilung der Gemeinde Wien hat ihre Verpflichtung zur Erhaltung der Statue neuerlich wahrgenommen und eine Generalsanierung durch einen Fachrestaurator in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und der Erzdiözese Wien durchführen lassen. Vermutlich als blanke Sandsteinskulptur geschaffen, wurde sie irgend wann mit Bleiweiß beschichtet und später polychrom gefasst. Die Restauratoren haben sich entschieden, den seit Jahrzehnten bestehenden und damit gewohnten farbigen Anstrich in wetterfester Weise zu erneuern. Der verlorene Strahlenkranz wurde ersetzt.

Die Aufnahme in Felix Czeikes Historisches Lexikon Wien hat die St. Veiter Statue nicht geschafft, sehr wohl aber die gußeiserne des Jesuitenkollegiums, die sich heute auf dem Kardinal-König-Platz befindet.

*Literatur: Johann von Nepomuk (Katalog d. österr. Museums für angewandte Kunst, 1971); Gugitz, Jahr und Feste, 266ff (der Kult des hl. J.v.N.).  
Text und Foto: hojos*





# SCHÖNE TAGE BEI

7. - 9. Dezember 2007

**Weihnachtsmarkt im Garten**

Bautischlerei Fellner, Gärtnerei Baumgartner,  
Imker Hirtzi, Punsch, Maroni und ein Glasbläser

8. Dezember 2007, 19:00 Uhr

**Die Babenberger Jagdhornbläser**

Klangstücke und besinnlicher Advent

Ganzer Dezember 2007

**Steakwochen**

mit mehreren Varianten

18. Jänner 2008

**Inthronisierung des  
Faschingsprinzenpaares**

wahrscheinlich ab 20:00 Uhr

2. Februar 2008

**Stimmungsmusik nach dem  
Faschingsumzug**

Gitarrist und Keyboard

WEIN & HOPFEN

Der Christbaum vor unserem Lokal  
wurde von Herrn Werner Schranz  
gespendet!

# WEIN & HOPFEN

essen - trinken - genießen

1130 Wien, Firmiangasse 8

Eingang Silvinggasse

Tel.: 01/877 71 51 Web: [www.wein-hopfen.at](http://www.wein-hopfen.at)

## Ich schenk so gern

von Felix Steinwandtner

Mir macht's a Freud wann i so denk  
wem i zu Weihnachten was schenk.

Es is net leicht, was kaunst denn geben  
was dies'n Menschen wird erheben.

A guater Tropf'n kann's net sein  
weil jeden Tag trinkt er sein Wein.

A Flasch'n Whisky geht ins Göld  
obwohl's de Söligkeit der Wölt  
und a Krawatt'n net guat wirkt  
weil er von seiner Frau des kriagt.

A Feuerzeig a jeder braucht  
i glaub halt nur, dass er net raucht.

A teures G'schenk wa net vakehrt  
nur is er mir net so viel wert.

Is wirkli schön die Weihnachtszeit  
wo man zum Kauf no net bereit  
weil dieses Forsch'n nach an G'schenk  
is wohl des Schönste - wia ri denk!



Die heilige Familie, von  
Erna Reitmeyer als  
Strickfiguren dargestellt.  
Hier Josef und Maria  
mit dem Kind, auf der  
Seite 4 unten die Hirten,  
die mit ihren Geschenken zur  
Krippe kommen: Gewand für  
das Kind, einen Polster,  
einen Ball und einen  
Geschenkkorb.



Die Zeit vergeht schneller, als man denkt.



Die Wiener **Einkaufsstrassen**

SO BUNT WIE DAS LEBEN

[WWW.EINKAUFSTRASSEN.AT](http://WWW.EINKAUFSTRASSEN.AT)

EINE AKTION DER WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN MIT UNTERSTÜTZUNG DES WIENER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSFONDS

Filiale Hietzinger Hauptstraße

Raiffeisen in Wien  
Meine BeraterBank



## NIKOLO UND KRAMPUS ZIEHEN WIEDER DURCH'S GRÄTZL!

Mittwoch, 5. Dezember 2007  
mit Perchtenlauf



Seit mehreren Jahren gibt es neben dem Ober St. Veiter Grätzlfest einen weiteren Fixpunkt im Jahr, der Kinderherzen höher schlagen lässt: **Der Nikoloumzug!** Damit wollen die Ober St. Veiter Kaufleute Freude bereiten und der vorweihnachtlichen Hektik mit einer Mischung aus Tradition und Besinnlichkeit entgegentreten.

Der Verlauf der Kutschenfahrt ist auf dem unten dargestellten Plan ersichtlich. Auf ihrem Weg durch Ober St. Veit verteilen Nikolo und Krampus kleine Geschenke an alle Kinder und sorgen damit für eine angenehme vorweihnachtliche Stimmung. Einige der bei den Stationen genannten Kaufleute bieten zusätzliche „Zuckerl“, wie zum Beispiel die Bäckerei Schwarz mit ihrer leckeren Weihnachtsbäckerei. Nach Beendigung des Nikoloumzugs findet am selben Tag ab etwa 17:30 Uhr auf dem Platz zwischen Schule und Alter Weinhütt'n auch ein

Ausbildung  
40 Jahre  
mit Qualität



**Fahrschule Hietzing**  
Inh. St. Süssenbach

**Weihnachts-Intensivkurs**  
ab Don., 27.12.2007 täglich\*

\*ausgenommen Sonntage und gesetzlich festgelegte Feiertage

**Fahrschule Hietzing** Hietzinger Hauptstraße 123, 1130 Wien  
Telefon: 01-877 53 40, Internet: [www.fahrschule-hietzing.at](http://www.fahrschule-hietzing.at)

**Perchtenlauf statt!** Es werden echte Tiroler Perchten kommen, organisiert vom Inhaber der Tiroleralm, Herrn Peter Zorzi. Danach wird in den umliegenden Heurigenbetrieben weiter gefeiert.

## Die Stationen des Ober St. Veiter Nikoloumzugs



**Station 1: 15:00 Uhr**

Bautischlerei Fellner, Gastbetriebe Steinmetz, Heuriger Schneider Gössl, Wein & Hopfen

**Station 2: ca. 15:25 Uhr**

Gabriele's Haar-Atelier, Hyundai Forstner, Optiker Prior, Wohnen Wintner

**Station 3: ca. 15:50 Uhr**

Bäckerei Schwarz

**Station 4: ca. 16:20**

Foto Prudlo, Korkisch Energie, Reinigung Gandner

**Station 5: ca. 16:45**

Kurzwaren Widhalm

**Station 6: ca. 17:00 Uhr**

Coiffeur Hebenstreit

**Station 7: ca. 17:20 Uhr, anschließend Perchtenlauf**

Alte Weinhütt'n, Bäckerei Schwarz, Bildhauer Karnutsch, Bücher&Geschenkeladen, Energy Island, Erste Bank, Fahrschule Hietzing, Fleurop, Ger-Ger Kindermoden, Haarscharf, Imker Hirtzi, Künstler Appel, Moden Massing, Raika, Werkstatt für Multimedia.



## Liebst du Ober St. Veit?

Wie halten Sie es mit Ihrem Nahversorger, Ihrem Fleischer, Bäcker, dem kleinen Wirt, dem Café, dem Gemüsehändler, Blumenhändler, Modehändler? Sind Sie ihm treu? Er ist eigentlich nur für Sie (die HietzingerInnen) da. Der Nahversorger hat deshalb seinen Betrieb genau in Ihrer Nähe, an Ihrem Wohnort, bei Ihrer Arbeitsstelle, bei Ihrer Schule.

Er hat also ein kleines Geschäft, hat eine schöne, gute, preiswerte Ware, hat freundliche MitarbeiterInnen und hat auch viele nette Kunden, sehr oft, aber oft genug? Er hat nur Sie, Sie die HietzingerInnen. Sie aber lieben doch die Abwechslung? Einmal der Supermarkt, dann der Megamarkt, dann der Großfilialist, die Shopping City Süd, oder West, oder Nord. Und speisen gehen wir in die City. Man ist mit dem Auto ja so flexibel! Und manchmal ist man ihm ja sowieso treu, ihm, dem Nahversorger.

Die alten Menschen sind oft die wirklich treuen, die ohne Auto ebenso, die Kinder kann man auch unbesorgt

zum Nahversorger schicken, dort wird ja noch bedient, da können die Kleinen das Einkaufen lernen.

Aber wie ist das mit Ihnen. Ja, Sie schätzen die Vielfalt im Bezirk durch die kleinen Geschäfte in dieser uniformen und nahezu monopolisierten Handelswelt, ergänzt durch eine Systemgastronomie. Das ist schön, dass Sie das schätzen, aber reicht das?

Sie kennen die abgehausten Straßenfronten mit den call shops, mit Wettlokalen, mit den Massageangeboten, oder mit überhaupt leeren Geschäftsportalen. Ich gehe davon aus, dass Sie dies in Hietzing überhaupt nicht schätzen würden.

Es liegt allein in Ihrer Hand, wie es in Zukunft in Hietzings Einkaufsstraßen aussehen wird. Pflegen Sie die Beziehung zu Ihrem Nahversorger wie die zu Ihrem Partner. Manchmal treu zu sein wird vielleicht doch ein wenig zu wenig sein.

Andreas Maurer

**Fragt die Ehefrau bei der Silberhochzeit:  
Warst du mir in den letzten 25 Jahren treu?  
Ja, sagt er, sehr oft!**

## Ihre Kaufleute in Ober St. Veit

### Auto

**Hyundai Forstner**, Auhofstrasse 151, Tel.: 877 45 22

### Bäckerei

**Bäckerei Schwarz**, Auhofstr. 138 und 201, Hietzinger Hauptstraße 147, Tel.: 877 24 75 - 0

### Bauen & Handwerk

**Bau-Consulting**, Hietzinger Hauptstraße 117A/Top 2, Tel.: 957 92 83, 0676 48 49 448

**Baumeister Ing. Harry Wiplinger**, Auhofstraße 188, Tel.: 87 67 845

**Bautischlerei Fellner**, Glasauergasse 24, Tel.: 877 35 69

**Bildhauer Karnutsch Wolfgang**, Josef-Gangl-Gasse 1b, Tel.: 478 99 86

**Korkisch Elektro Solar Heizung**, Auhofstraße 120a, Tel.: 877 25 25 - 0

### Blumen

**Fleurop-Interflora**, Vitusgasse 6, Tel.: 87 007, gebührenfrei 0800 700 710

### Bücher & Medien

**Bücher&Geschenkeladen**, Hietzinger Hauptstr. 147, Tel.: 944 01 33

**Werkstatt für Multimedia**, Glasauergasse 5, Tel.: 0676 323 79 38

### Essen & Trinken

**Alte Weinhütt'n**, Hietzinger Hauptstraße 162, Tel.: 877 14 99

**Gastbetriebe Steinmetz**, Firmiangasse 10, Tel.: 877 22 16

**Imkerei Hirtzi**, Tel.: 0664 474 51 31

**Schneider-Gössl**, Firmiangasse 9-11, Tel.: 877 61 09

**Sektbar**, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00

**Wein & Hopfen**, Firmiangasse 8, Tel.: 877 71 51

### Fahrschule

**Fahrschule Hietzing**, Hietzinger Hauptstraße 123, Tel.: 877 53 40

### Foto & Optik

**Foto Prudlo**, Amalienstraße 25, Tel.: 876 35 17

**Optiker Prior**, Auhofstraße 142, Tel.: 877 45 45

### Friseure

**Coiffeur Hebenstreit**, Hietzinger Hauptstraße 144, Tel.: 876 09 58

**Gabriele's Haar-Atelier**, Auhofstraße 155, Tel.: 877 43 09

**Haarscharf**, Einsiedeleigasse 9, Tel.: 876 56 61

### Geld

**Erste Bank, Fil. Ober St. Veit**, Hietzinger Hauptstraße 160, Tel.: 050100 - 20111

**Raiffeisenlandesbank**, Hietzinger Hauptstraße 172, Tel.: 877 82 86

### Mode, Accessoires & Geschenke

**Die Schneidermeisterei Pfeifenberger**, Mantlberg. 43, Tel.: 879 25 34

**Ger-Ger Kindermoden**, Hietzinger Hauptstraße 147, Tel.: 877 79 71

**Kurzwaren Widhalm**, Hietzinger Hauptstraße 116, Tel.: 877 30 16

**Massing Moden**, Hietzinger Hauptstraße 145, Tel.: 877 68 05

### Reinigung

**Reinhard Gebäudereinigung**, Amalienstraße 19a, Tel.: 876 30 43 - 0

### Schuhservice

**Schuhservice Preischl**, Auhofstraße 123, Tel.: 876 16 84

### Wohnen

**Einrichtungshaus Wintner**, Auhofstraße 153, Tel.: 877 22 13

**Energy Island**, Hietzinger Hauptstraße 67, Tel.: 879 57 93

**Wir danken Herrn Werner Schranz für die Spende des Weihnachtsbaumes!**





SEIT  
**40 JAHREN**  
SORGEN WIR FÜR...



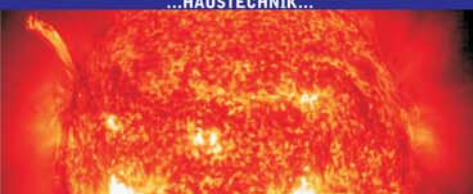
...ELEKTRIZITÄT...



...WELLNESS OASEN...



...HAUSTECHNIK...



...SOLAR ANLAGEN...



...KLIMAAANLAGEN...



...KOMMUNIKATION...



...GARAGENTORANLAGEN...



...BERATUNG!



1130 Wien, Auhofstraße 120A, Tel.: 01/877 25 25  
Fax: 01/877 18 66 www.korkisch.at

## Hans Götzing

Ein Wiener Meister des Aquarells



Der Stufenanfang zur Kirche in Mischtechnik.

Wer je beginnt, Bilder über das alte Ober St. Veit zu beachten, wird bald auf den Namen Hans Götzing stoßen. Keiner hat so viele alte Ansichten unseres Dorfes in seinen Bildern festgehalten, wie er. Viele Wohnungen zierte ein „Götzing“, oft sind es Aquarelle der malerischsten Winkel unseres Dorfes, manches Mal aber auch ein Stilleben oder ein Porträt; ganz selten ein Ölbild wie das auf der ersten Seite dieses Blattls abgedruckte. Verlage haben seine naturgetreuen und doch künstlerisch gehobenen Bilder auf unzählige Ansichtskarten gedruckt und die Urlauber haben sie in alle Welt versandt. Heute kommen diese Karten zurück nach Ober St. Veit, in die Hände unserer eifrigen Sammler.

Hans Götzing wurde als Spross einer alten Wiener Familie am 12. Februar 1867 in deren engeres Heimatgebiet, Margareten, hineingeboren. Das Geburtshaus stand in der Matzleinsdorferstraße, möglicherweise war es die Nummer 34, denn dort wohnte er noch als junger Mann. Wahrscheinlich war er ein glücklicher junger Mann, denn sein Vater, ein Mann des Gewerbes, legte der künstlerischen Ader seines Sohnes nichts in den Weg. Hans konnte die Zeichen- und Malkurse an der Kunstgewerbeschule besuchen. Bei den Professoren Rieser, Rößler und schließlich Andreas Groll lernte er, was zu lernen war. Fleißiges Zeichnen gab ihm die Routine, das Aquarell war bald seine Leidenschaft, die nur wenige Ausflüge in die Ölmalerei zuließ. Mehrere Reisen in den sonnigen Süden schärften seinen Blick für die Farben und das Spiel von Licht und Schatten. Auch der Erfolg stellte sich ein, schon die ersten Ausstellungen im Künstlerhaus brachten Ankäufe und Aufträge. Seine Bilder fanden den Weg in kaiserlichen Besitz und zu öffentlichen Sammlungen (hauptsächlich die Moderne Galerie und das Museum der Stadt Wien), vorwiegend aber in den Privatbesitz.

Wien blieb der ständige Wohnsitz Hans Götzings und seiner langjährigen Adresse, Wien 13., Hackinger Kai 11, verdanken wir die zahlreichen Bilder aus Ober St. Veit. Eine zweite künstlerische Heimat fand er in der Kulturlandschaft der Wachau, so mancher Auftrag führte ihn aber auch weiter weg. In Eggenburg im Waldviertel, einem seiner Auftragsziele, lernte er die Gefährtin seines Lebens kennen. Seine genossenschaftliche Heimat fand er im Albrecht-Dürer-Bund, dem er mehrere Jahrzehnte angehörte, den er mitgestaltete und der ihn schließlich zum Ehrenvorstand kürte. Aber auch Ehrungen der Stadt Wien wurden ihm zuteil und der Professorentitel verliehen. Am 25. September 1941 starb er in Dürnstein an der Donau.

hojos

Ober St. Veit, das Dorf in der Stadt, ist nicht nur ein Slogan, sondern in Ober St. Veit ist alles ein bisschen gemütlicher. So begehen die Kaufleute auch die Adventzeit ruhiger. Statt eines großen, turbulenten, mit unruhigem Treiben durchsetzten Spektakels versuchen sie mit kleinen Märkten in Durchgängen und Höfen etwas von der Ruhe und Besinnlichkeit dieser Zeit zu bewahren. Dazu zählen der Weihnachtsmarkt in der Ober St. Veiter Passage, Hietzinger Hauptstraße 147, wo vom Maronibrater bis zur Livemusik vieles geboten wird und der Weihnachtsmarkt im Hof vom Wein & Hopfen, Eingang Silvinggasse. Lesen Sie bitte die Einträge im **Veranstaltungskalender auf Seite 10**. Entdecken Sie das Christkind während eines Spazierganges zwischen diesen Plätzen!



## Doc meets Butterfly

Bautischlerei Fellner hilft den „Schmetterlingskindern“

„Sie gaben sie in ein Zimmer am Ende eines Ganges. Sie versuchten, sie mit einem gewöhnlichen Fläschchen zu füttern und wenn sie wegen der Blasen in ihrem Mund nicht saugen konnte, schrieben sie ganz einfach: „Verweigerte zu essen“.

Diese Worte wurden 1963 von der Mutter eines „Schmetterlingskindes“ gesprochen und beschreiben die damalige Hilflosigkeit der Ärzte gegenüber dieser seltenen, aber schmerzhaften Krankheit: Epidermolysis bullosa (kurz: eb) ist eine genetisch bedingte Hauterkrankung, bei der die Haut bei geringer mechanischer Belastung Blasen bildet oder reißt. Die Folge sind Blasen und Wunden am ganzen Körper, z.B. auch im Mund, an Schleimhäuten, in den Augen und im Verdauungstrakt.

Die Krankheit ist nach wie vor unheilbar, der Initiative dieser Mutter und vieler Betroffenen auf der ganzen Welt verdanken wir aber die heute existierenden Einrichtungen und Methoden zur Linderung. Der Österreicher Dr. Rainer Riedl war so ein Betroffener und ist heute Obmann der 1995 gegründeten Selbsthilfegruppe *debra-austria*. Auch er und seine Helfer haben auf der Suche nach Hilfe praktisch nichts vorgefunden. Vor zwei Jahren konnten sie den ersten großen Traum verwirklichen: Das „eb-haus austria“ an der Universitätsklinik für Dermatologie in Salzburg, eine weltweit einzigartige Klinik für „Schmetterlingskinder“, in der betroffene Menschen medizinisch kompetent versorgt werden können. Die Klinik soll auch helfen, den zweiten Traum zu erfüllen: Heilung.

Dieser Erfolg ist aber über den Mut und die Entschlossenheit der Akteure hinaus vor allem den privaten Spendern zu verdanken, denn sie haben alles bisher Erreichte finanziert! Von heute bis Dezember 2008 will nun die Bautischlerei Fellner die bekannte Hilfsbereitschaft der Menschen in unserer Region zu einem möglichst hohen Beitrag für die *debra-austria* bündeln. In ihrem Büro und bei all ihren Engagements für Ober St. Veit (Nikoloumzug, Weihnachtsmarkt, Faschingsumzug, Maibaumaufstellen, Grätzlfest etc.) werden eine Spendenbox die Fellner'sche Präsenz ergänzen und Gratisgetränke, Schmetterlings-Pins etc. die Gebefreudigkeit stimulieren. Unter dem Kennwort „Doc meets Butterfly“ steht auch das PSK-Spendenkonto 60.000.096 der *debra-austria* zur Verfügung. Wie das Inserat rechts oben ankündigt, werden alle Spender - wenn sie Namen und Adresse angegeben haben - an einem Gewinnspiel teilnehmen!

Dank der effizienten Einrichtungen der *debra-austria* können schon für relativ geringe Beträge erhebliche Leistungen erbracht werden: Zum Beispiel für € 40,- Verbandsmaterial und Medikamente für ein Schmetterlingskind für einen Tag, für € 100,- eine Generaluntersuchung im eb-haus im Beisein von 3-5 Spezialisten!

Weitere Informationen auf [www.fellner.com](http://www.fellner.com) oder [www.schmetterlingskinder.at](http://www.schmetterlingskinder.at).

**GEWINNSPIEL**  
zugunsten der „Schmetterlingskinder“  
**SPENDEN UND GEWINNEN**  
Spendenaktion für „Schmetterlingskinder“  
Kennwort: „Doc meets Butterfly“  
Spendenkonto: PSK 90.000.096

**Eine Ballonfahrt für 2 Personen inkl. Übernachtung mit Frühstück beim „Apfelwirt“ in Stubenberg am See**

[www.fellner.com](http://www.fellner.com)

Teilnahmeschluss ist der 30. November 2008. Der Gewinner/in wird schriftlich verständigt. Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Trendy frisiert in eine wunderschöne Ballsaison

### Top-gestylt by Hebenstreit!

Coiffeur Hebenstreit ist seit Jahren Garant für trendige Top-Frisuren und tolles Styling.

Der gediegene Salon mitten im Herzen von Ober St. Veit hält alles bereit, damit Sie in der kommenden, rauschenden Ballsaison top gestylt auftreten können.

Die engagierten Figaros haben die neuesten Trends aus New York und London

für Sie in den Salon geholt und begeistern wieder einmal mit individuellem, top-aktuellen Styling. Mit den bezaubernden, absolut trendigen und perfekt auf Ihren Typ abgestimmten Frisuren werden Sie garantiert zur Königin der Nacht!

Zum perfekten Styling gehört natürlich auch das passende Make-Up: Eine eigene Visagistin zaubert mit filmreifem Make-Up und dem neuesten Look - fein abgestimmt auf Ihre persönliche Ausstrahlung - das i-Tüpfelchen für Ihren großen Auftritt!

Das freundliche Team freut sich schon, Sie perfekt stylen zu dürfen!



**Kreative Frisurenlösungen - zum Beispiel Jean-Marc Jouberts „Lolita-Look“ - bei Hebenstreit**

**Coiffeur Hebenstreit  
Hietzinger Hauptstr. 144  
1130 Wien  
Telefon & Fax: 01/876 09 58**



## Veranstaltungen in Ober St. Veit und Umgebung Dezember 2007 bis Februar 2008

Angaben ohne Gewähr!

<b>Samstag, 01.12.2007</b> ganztägig	<b>Weihnachtsmarkt in der Passage</b> Kulinarisches, Bücher, Geschenke, Kleidung, Schmuck, Kunst, uvm. In der Passage, Hietzinger Hauptstraße 147
<b>Samstag, 01.12.2007</b> 16:00 Uhr	<b>Pfarrkino im Pfarrsaal</b> Pfarrsaal, Wolfrathplatz 1
<b>Samstag, 01.12.2007</b>	<b>Karaoke Peter und das Gössl's singen</b> Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
<b>Mittwoch, 05.12.2007</b> 15:00 - 17:30 Uhr	<b>Krampus &amp; Nikolo kommen nach Ober St. Veit</b> dann kommen die Perchten, siehe Informationen auf Seite 6
<b>Mittwoch, 05.12.2007</b> 15:00 Uhr	<b>Nikolo &amp; Krampus besuchen die Tischlerei</b> Wir starten beim Ober St. Veiter Nikoloumzug eine ganzjährige Spendenaktion für "Schmetterlingskinder" unter dem Kennwort: "Doc meets Butterflys". Warten Sie mit uns bei einem Glas Punsch auf Nikolo&Krampus! Genauere Details unter: <a href="http://www.fellner.com">www.fellner.com</a> Bautischlerei Johannes Fellner, 1130 Wien, Glasauergasse 24
<b>Mittwoch, 05.12.2007</b>	<b>Nikolo &amp; Krampus zu Besuch bei uns</b> Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
<b>Freitag, 07.12.2007</b>	<b>Jägermeister Party in der Sektbar</b> Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
<b>Freitag, 07.12.2007</b> bis <b>Sonntag 9.12.2007</b>	<b>Weihnachtsmarkt im Garten</b> Bautischlerei Fellner, Gärtnerei Baumgartner, Imker Hirtzi, Punsch, Maroni und ein Glasbläser Wein&Hopfen, Firmiangasse 8, Tel 877 71 51
<b>Freitag, 07.12.2007</b> bis <b>Samstag, 08.12.2007</b>	<b>Weihnachtsmarkt in der Passage</b> Kulinarisches, Bücher, Geschenke, Kleidung, Schmuck, Kunst, uvm. In der Passage, Hietzinger Hauptstraße 147
<b>Samstag, 08.12.2007</b> 19:00 Uhr	<b>Die Babenberger Jagdhornbläser</b> Klangstücke und besinnlicher Advent Wein&Hopfen, Firmiangasse 8, Tel 877 71 51
<b>Sonntag, 09.12.2007</b> 11:00 Uhr	<b>Kasperltheater im Pfarrsaal</b> Ca. 11:00 Uhr im Anschluss an die Familienmesse, Pfarrsaal, Wolfrathplatz 1
<b>Freitag, 14.12.2007</b> bis <b>Sonntag 16.12.2007</b>	<b>Weihnachtsmarkt in der Passage</b> Kulinarisches, Bücher, Geschenke, Kleidung, Schmuck, Kunst, uvm. In der Passage, Hietzinger Hauptstraße 147
<b>Samstag, 15.12.2007</b> 19:00 Uhr	<b>Gospelkonzert</b> Gesamtleitung: Ulrike Schumacher, Kosten: freie Spende, Informationen: SDS Gesundheitszentrum am St. Josef KH, 01/87844-5170 oder <a href="http://www.sjk-wien.at/gz">www.sjk-wien.at/gz</a> Kapelle des St. Josef Krankenhauses, 1130 Wien, Auhofstraße 189
<b>Samstag, 15.12.2007</b>	<b>Karaoke Peter und das Gössl's singen</b> Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
<b>Freitag, 21.12.2007</b> bis <b>Sonntag, 23.12.2007</b>	<b>Weihnachtsmarkt in der Passage</b> Kulinarisches, Bücher, Geschenke, Kleidung, Schmuck, Kunst, uvm. In der Passage, Hietzinger Hauptstraße 147
<b>Montag, 24.12.2007</b> 22:00 Uhr	<b>X - mas party, Weihnachten für alle</b> Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
<b>Montag, 31.12.2007</b> 22:00 Uhr	<b>Happy New Year - der etwas andere Jahreswechsel</b> Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel 877 49 00
<b>Freitag, 18.01.2008</b> 20:00 Uhr	<b>Inthronisierung des Faschingsprinzenpaares</b> Wein&Hopfen, Firmiangasse 8, Tel 877 71 51
<b>Samstag, 02.02.2008</b> 14:00 Uhr	<b>15. Großer Wiener Faschingsumzug</b> Obere Hietzinger Hauptstraße - Firmiangasse - Testarellogasse
<b>Samstag, 02.02.2008</b> 14:00 Uhr	<b>Stimmungsmusik nach dem Faschingsumzug</b> Gitarist und Keyboard Wein&Hopfen, Firmiangasse 8, Tel 877 71 51
<b>Montag, 04.02.2008</b> 19:30 Uhr	<b>Blödeln im Uhrzeigersinn</b> Start in der Alten Weinhütt'n, Hietzinger Hauptstraße 162, Ende in der Tiroleralm, Auhofstraße 186
<b>Dienstag, 05.02.2008</b> 23:30 Uhr	<b>Faschingsverbrennung</b> Der Trauerzug zieht von der Alten Weinhütt'n zum Wolfrathplatz Verbrennung um 24:00 Uhr



## Die Narren sind geweckt!

Sie organisieren (unter anderem) den Faschingsumzug am 2.2.2008



Der Morgen war nass und kalt. Überall herrschte Stille, auch im Tiergarten Schönbrunn. Dort sollte sich das gleich ändern, denn das Narrenzentrum Ober St. Veit hat "Tierisch Guat" als Motto für den kommenden Fasching und den Faschingsumzug 2008 gewählt und "Tierisch Guat" ist man am besten im Zoo.

Ab 9:00 Uhr sah man Mütter und Väter mit ihren Kindern zielstrebig von einem Gehege zum nächsten marschieren, in der Hand einen Zettel mit der Überschrift "Zoo Safari". Der „Insider“ wusste sogleich: Sie haben das von Emma Zorga und Hermann Schmidt für das 15. Wiener Narrenwecken entworfene Rätselspiel. Bald traten auch die Narren des Narrenzentrums Ober St. Veit auf den Plan. Peter Zorzi von der Tiroleralm hatte sie mit dem Traktor gebracht und nun bereicherten sie den Tiergarten mit gespenstischen Bildern. Das Schneetreiben verwischte ihre Masken und Kostüme bis zur Unkenntlichkeit, als ob sie einer dieser dunklen Federzeichnungen Paul Floras über den Venezianischen Karneval entsprungen wären. Ein romantisches Bild für den Beobachter der Szene, vor allem, wenn er im Trockenen saß.

So begann der 11. November 2007, der Tag, an dem um 11 Uhr 11 die Narren zu wecken waren, damit sie ihre Arbeit für den kommenden Fasching aufnehmen konnten. Ein formeller Startschuss freilich, denn in Wirklichkeit währt die Arbeit schon lange, schließlich war auch das Narrenwecken zu

organisieren.

Für die Ober St. Veiter Narren bedeutet dieser Startschuss besonders viel Arbeit, denn heuer sind eben sie oder genauer gesagt, das Narrenzentrum Ober St. Veit wieder an der Reihe, den großen Wiener Faschingsumzug zu organisieren! Das liegt am Wiener Faschingskalender, dem zufolge sich die fünf Wiener Faschingsgilden als Organisator abwechseln; der große Wiener Faschingsumzug war zuletzt 2003 in Ober St. Veit, woraus der Fasching 2008 als nächster Termin folgt.

Die Haupttermine des Faschings 2008 sind:

**Freitag, 18.1.2008** - Inthronisierung des Faschingsprinzenpaares Seine Tollität Prinz Bimbo I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Petra I. im Wein & Hopfen, Firmiangasse 8. Beginn wahrscheinlich 20 Uhr.

**Samstag, 2.2.2008, ab 14 Uhr** - Großer Wiener Faschingsumzug durch Ober St. Veit.

**Montag, 4.2.2008** - Blödeln im Uhrzeigersinn.

Start 19:30 Uhr in der Alten Weinhütt'n, Ende in der Tiroleralm, Auhofstraße 186.

**Dienstag, 5.2.2008** - Faschingsverbrennung beim Wolfrathplatz.

Einen Bericht zum Narrenwecken sowie alle weiteren Informationen zum Fasching und zum 15. Großen Wiener Faschingsumzug finden Sie auf [www.a1133.at](http://www.a1133.at).

hojos

15. Großer Wiener Faschingsumzug  
2. Februar 2008



**FIXTERMIN: BESUCHEN SIE NARROI UND SIND AUCH SIE „TIERISCH GUAT“**



Fasching einst und heute: Links das älteste bekannte Foto eines Ober St. Veiter Faschingsumzugs. Es zeigt die Mitglieder des Ober St. Veiter Drahrerclubs im Jahre 1888. Es muss der zweite Umzug überhaupt gewesen sein, denn der erste fand in der Saison 1886/87 statt (Foto aus Privatbesitz). Rechts im Bild das jüngste Foto: das Narrenwecken am 11.11.2007.



# Steckbrief

An dieser Stelle werden Ihnen in jeder Ausgabe des Ober St. Veiter Blattls Unternehmer unseres Einkaufsstraßen - Vereins vorgestellt. Damit möchten wir Sie, abgesehen vom Produktangebot, auch mit den Geschäftsleuten persönlich bekannt machen:



## Hobbyimker Franz Hirtzi



Ich wurde am 9. April 1967 in Güssing geboren. Mittlerweile lebe ich seit geraumer Zeit, zusammen mit meiner Lebensgefährtin Manuela, in Wien-Hernals.

Seit vier Jahren nehme ich, mein besonderer Dank gilt der IG Kaufleute Ober St. Veit, an den diversen Veranstaltungen in Ihrer Umgebung teil. Nun bin ich auch seit kurzem Mitglied dieser Interessensgemeinschaft.

Ab dem Jahr 2000 habe ich mein Interesse für die Imkerei zu meinem Hobby gemacht. Ausschlaggebend dafür war, dass es in meiner Heimatgemeinde Großmürbisch im Bezirk Güssing plötzlich keinen aktiven Imker mehr gab. Die Arbeit des Imkers ist aber dringend notwendig um die Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten und der Landwirtschaft die nötige Grundlage zu bieten. Insbesondere weil mir der Umweltschutz und ein ökologisches Bewusstsein immer am Herzen lagen und liegen war es mir ein besonderes Anliegen diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Da meine Bienen mehr Honig produzieren, als meine Familie benötigt, kann ich Ihnen folgende Honigprodukte anbieten: Akazienhonig, der gerne als Süßmittel verwendet wird, Blütenhonig, die wohl bekannteste Form, Cremehonig, der Liebling der Kinder da er immer streichfähig bleibt, Edelkastanienhonig, der über eine antibiotische Eigenschaft verfügt, Waldblütenhonig, der leicht würzig schmeckt, und Waldhonig, der sich durch seine Mineralstoffe auszeichnet.

Neben dem Honigsortiment biete ich auch Liköre an, die mit Honig gesüßt werden. Anzubieten hätte ich die Sorten Walnuss, Brombeere, Heidelbeere, Himbeere oder Weichsel.

Sie bekommen meine Erzeugnisse nicht nur bei den Veranstaltungen in Ober St. Veit. Wenn Sie Bedarf haben ist eine Zustellung meinerseits jederzeit möglich. Sollten Sie, besonders jetzt zur bevorstehenden Weihnachtszeit, noch ein Geschenk suchen, so kann ich Ihnen meine Geschenkpackungen anbieten.

Geme stehe ich Ihnen jederzeit für Feste und Veranstaltungen mit einer ganz speziellen Honigverkostung zur Verfügung.

Wenn Sie meinen Honig probieren möchten, so kann ich Ihnen anbieten mich am Weihnachtsmarkt im Lokal „Wein und Hopfen“ von 7. bis 9. Dezember zu besuchen. Ich freue mich auf Sie!

Kontaktmöglichkeiten: 0664-4745131 oder [f.hirtzi@aon.at](mailto:f.hirtzi@aon.at)

Tel: 8020202



BÄCKEREI  
**SCHWARZ**

[www.bswien.at](http://www.bswien.at)

Gesunde Jause



Die originale  
Handsemmel



**Immer eine gute Wahl!**

[www.bswien.at](http://www.bswien.at)

Croissant in Vollendung!  
aus Vollkorn



Schulbärli  
mit Doppelfüllung  
Vanille im Bauch  
Himbeern im Kopf



**...aus Liebe zum Brot!**



**Ihre persönliche Torte  
für jeden Anlass!**